

Durststrecke ist zu Ende: Stadtmuseum öffnet am Sonntag

Oberviechtach. (slu) Nach rund ein- einhalb Jahren, in denen das Haus wegen der Corona-Pandemie für die allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen war und das Veranstaltungsprogramm ruhte, nimmt das Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum am Sonntag, dem 5. September, den Betrieb wieder auf. Dies war eines der Ergebnisse der konstituierenden Sitzung der neuen Vorstandschaft des Museumsvereins unter der Leitung der neuen Vorsitzenden Maria Ahlemeyer.

Nach der persönlichen Vorstellung der Mitglieder der Vorstandschaft, der ab jetzt auch vier Beisitzer angehören, gab Bürgermeister Rudolf Teplitzky, der kraft seines Amtes der Vorstandschaft angehört, seiner Freude über den Fortbestand des Vereins und die Wiederaufnahme des Museumsbetriebs Ausdruck. Er dankte allen Mitarbeitern für ihr Engagement und versprach die vol-



Nach der durch die Corona-Pandemie bedingten Schließung nimmt das Doktor-Eisenbarth- und Stadtmuseum am 5. September den Betrieb wieder auf. Bild: slu

le Unterstützung der Stadt: „Gemeinsam wollen wir das Museum konstruktiv nach vorne bringen.“

Den zentralen Punkt bildete die Wiederöffnung des Museums. Bis auf Weiteres gelten folgende Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags jeweils von 14 bis 16 Uhr und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Eine zusätzliche Öffnung erfolgt am Samstag, 11. September, von 14 bis 17 Uhr anlässlich der Aufführungen von „Stadt.Spiel.Platz“ des Doktor-Eisenbarth-Festspielvereins.

Aus dem Bereich der unmittelbar anstehenden Aktivitäten wurden eine Veranstaltung von Kreisheimatpfleger Ludwig Berger zum Thema „Jubiläum 30 Jahre letzte Dampfzugfahrt“, die „Oberpfälzer Weihnacht im Museum 2021“ und ein Beitrag zum Heimatfest in Kooperation mit dem Heimatkundlichen Arbeitskreis im Jahr 2022 besprochen.